

Protokoll zur FSR-Sitzung vom 16.03.2020

Sitzungsleitung: Eddy Loose | Protokoll: Pascal Scholz, Patrik Phan

Sitzungsbeginn: 18:58 | Sitzungsende: 20:55

Anwesende: Benjamin Klahn, Eddy Loose, Emmanuel Diehl, Franz Rodestock, Jakob Behner, Pascal Scholz, Robert Glöckner, Robert Peine

Entschuldigt Fehlende: Anita Fritzsche, Hendrik Appel, Jasmin Dettelbach, Jakob Krebs, Jannusch Bigge

Unentschuldigt Fehlende: \emptyset

Ruhende: Marcel Legler, Mohd Faraz Shaikh, Teodora Ivoniciu, Thomas Birkenheuer, Rebecca Uecker

Gäste: Matthias Stuhlbein, Patrik Phan

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung.

Es sind 8 von 13 Mitgliedern mit aktivem Stimmrecht anwesend. Der FSR ist somit beschlussfähig.

1. Protokollkontrolle und Überprüfung gefasster Beschlüsse

Robert P. merkt an, dass die Liste der ruhenden Mitglieder noch überarbeitet werden sollte. Mit dieser Anpassung wird das Protokoll vom 02.03.2020 bestätigt.

2. Berichte der Ämter

Sprecher_innen

Es gibt nichts zu berichten.

Bericht Struktur

Es gibt nichts zu berichten.

Bericht Finanzer_innen

Pascal berichtet über die letzten Zahlungsbewegungen.

Konto

- 03.02.2020: Sponsoring von Saxonia, -1000,00 €
- 06.03.2020: Sponsoring vom Countdown für ESE-Tassen, +250,00 €
- 11.03.2020: Sponsoring vom ASCII für ESE-Tassen +250,00 €
- 12.03.2020: SchlundTechnologies Domain SozPäds -6,78 €
- **Stand zum 01.03.2020: 11.411,50 €**

Eddy erkundigt sich, wieso erst jetzt das Sponsoring der ESE-Tassen verbucht worden ist. Pascal erklärt, dass aus organisatorischen Gründen erst jetzt eine Absprache und Abrechnung erfolgen konnte.

3. Berichte aus den Arbeitsgruppen

Exzellenz in der Lehre

Eddy berichtet, dass die Meetings der AG Lehre und der Studienkommission aufgrund der aktuellen Situation um das Coronavirus nicht stattfinden. Damit werden sich die Studiengangsreformen wahrscheinlich um ein weiteres Jahr verzögern. Robert P. fügt dem hinzu, dass die Reformen sowieso noch nicht unter den Themenpunkten zu finden waren.

AG Öffentlichkeitsarbeit

Patrik erzählt, welche Themen es im neuen Newsletter geben wird. Er berichtet, dass die Informationen zum verzögerten Semesterstart ergänzt wurden. Robert P. zeigt kurz den entsprechenden Abschnitt. Es wird darüber diskutiert den Abschnitt nicht „Semesterstart verlegt“ zu nennen, sondern einen Namen zu suchen, der eher den tatsächlichen Sachverhalt trifft. Es wird befürchtet, dass durch den Titel der Eindruck entstehen könnte, dass das Semester später beginnt. Das Semester beginnt jedoch wie geplant zum 06.04.2020, nur der Start der Präsenzveranstaltungen (Vorlesungen, Praktika, o.ä.) wird verschoben. Bis auf den Hinweis zum Öko-Papier werden die anderen Themen ohne Diskussion angenommen. Franz erkundigt sich, ob das Thema Öko-Papier wirklich für den Newsletter relevant ist. Robert P. erklärt, dass auf einer vorherigen Sitzung gesagt wurde, dass das Thema in den Newsletter soll. Patrik meint, dass es auch gut ist, die Leser für dieses Thema zu sensibilisieren und möchte ebenfalls mit dem Veröffentlichen des Artikels die Arbeit der AG Nachhaltigkeit wertschätzen.

Patrik wird den Newsletter während der Sitzung versenden.

4. Berichte aus den Gremien

Patrik berichtet, dass das Stura Plenum zur letzten Sitzung nicht beschlussfähig war. Es gab eine Liste, um darüber abzustimmen, ob in zwei Wochen eine Sondersitzung stattfindet. Er berichtet weiterhin, dass Nathalie vom Stura Fragen bezüglich des Coronavirus sammelt, um hier gesammelt Informationen bereitzustellen.

5. Beschluss zur Nutzung des Fachschaftenverteilers

Robert P. erklärt kurz den Nutzen des Fachschaftenverteilers. Mit diesem lassen sich Studierende erreichen, die nicht auf unseren Mailinglisten stehen oder nicht durch unsere Social-Media-Kanäle erreicht werden. Bisher ist es so, dass jede Mail die über diesen Verteiler gehen soll, vorher durch den FSR beschlossen werden muss. Robert P. schlägt vor, zu beschließen, dass die Verantwortlichen für den Verteiler Informationen rund um die fakultätsspezifischen Auswirkungen des Coronavirus ohne separaten Beschluss versenden dürfen.

Eddy erkundigt sich, ob hierzu ein Beschluss der befähigten Personen zum Versand nötig ist. Robert P. sagt, dass ein Beschluss bereits getroffen wurde. So haben aktuell Jasmin, Patrik und er Zugriff auf den Verteiler.

Emmanuel erkundigt sich, warum der Antrag zeitlich begrenzt ist. Robert P. erklärt, dass er nicht wollte, dass die Änderung allgemeinwirksam wird und es sich hierbei nur um eine, der aktuellen Situation geschuldeten, Ausnahme handelt.

Antrag 2020 / 25:

Der FSR Informatik möge gemäß § 2 Abs. 1 (3) der Fachschaftenverteiler-Ordnung beschließen, dass die Verantwortlichen für den Fachschaftenverteiler eigenständig E-Mails über diesen an die Studierenden versenden dürfen, wenn sie Informationen zu Auswirkungen des Coronavirus im Wintersemester 2019/20 und Sommersemester 2020 zum Inhalt haben, ohne dass dafür separate Beschlüsse notwendig sind. Über den genauen Nachrichteninhalte sind die Mitglieder des FSR Informatik im Voraus zu informieren.

Abstimmung: Der Antrag wurde ohne Gegenrede angenommen.

6. Durchführungsbestimmungen für Umlaufbeschlüsse

Robert P. berichtet, dass Fabian vom StuRa heute eine Mail zu der Zulässigkeit von Umlaufbeschlüssen aufgrund der aktuellen Corona-Thematik versendet habe. Zuvor hatte er bereits einen Entwurf ausgearbeitet, der die Verfahrensweise beschreibt, da bis jetzt die Bestimmungen des FSR Informatik vorsehen, dass Beschlüsse immer auf Sitzungen von den Anwesenden beschlossen werden müssen.

Er stellt kurz seinen Entwurf vor. So soll das Verfahren nur für Beschlüsse möglich sein, die eine einfache Mehrheit benötigen und maximal einen Finanzrahmen von 100 € beinhalten. Weiterhin müssen die Beschlüsse auf der nächsten Sitzung veröffentlicht werden. Weitere Einzelheiten können folgend im zugehörigen Beschlusstext nachgelesen werden.

Eddy stimmt der Idee und dem Entwurf zu. Es folgt eine allgemeine Zustimmung der Runde.

Robert P. fügt weiterhin an, dass im Idealfall nach ca. 3 Tagen ein Beschluss feststehen könnte. Eddy erkundigt sich, ob ein Antrag nun sinnvoll sei.

Antrag 2020 / 26:

Anlässlich der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 und den damit verbundenen Einschränkungen im öffentlichen Leben erlässt der Fachschaftsrat Informatik folgende Durchführungsbestimmungen zur Aufrechterhaltung seiner Handlungsfähigkeit unter Wahrung der Gesundheit seiner Mitglieder und anderer Mitmenschen:

(1) Beschlüsse des Fachschaftsrats können im Umlaufverfahren per E-Mail getroffen werden. Zulässig sind nur Beschlüsse, welche eine einfache Mehrheit benötigen. Finanzbeschlüsse müssen zusätzlich unter einer Summe von 100 € liegen.

(2) Hierzu werden Anträge an alle gewählten Mitglieder in Textform per E-Mail versendet. Ein Antrag gilt als beschlossen, wenn ihm innerhalb von 48 Stunden kein gewähltes Mitglied widerspricht und mindestens 10 gewählte Mitglieder dafür stimmen sowie innerhalb von 24 Stunden nach der Bekanntgabe des Abstimmungsergebnisses kein gewähltes Mitglied widerspricht.

(3) Für die Koordination sind die Sprecher_innen verantwortlich. Das eigene Abstimmungsverhalten sowie Widersprüche sind zumindest den Sprecher_innen in Textform per E-Mail an sprecher@ifsr.de mitzuteilen. Das Abstimmungsergebnis wird von den Sprecher_innen an alle gewählten Mitglieder in Textform per E-Mail versendet und gibt an, wer wie abgestimmt hat.

(4) Auf diese Weise getroffene Beschlüsse sind auf der nächsten beschlussfähigen Sitzung vorzustellen und im Protokoll mit Verweis auf diese Durchführungsbestimmungen festzuhalten.

(5) Diese Durchführungsbestimmungen treten am 04.05.2020 außer Kraft, sofern sie nicht durch einen Beschluss des Fachschaftsrats mit einfacher Mehrheit verlängert werden.

Abstimmung: Dafür: 8, Dagegen: 0, Enthaltungen: 0

Der Antrag wurde angenommen.

7. Eignungsfeststellungskommission Master (Medien-)Informatik

Lucas Vogel und Felix Wittwer möchten gerne ihre Posten zur Eignungsfeststellungskommission abgeben. Eddy erklärt kurz die Aufgaben. Es ist angedacht, dass die neuen Menschen die Position für mindestens 2 Semester bekleiden. Freiwillige können sich bei Lucas und Felix melden.

Eddy fragt in die Runde, ob Interesse besteht. Unter den Anwesenden lassen sich keine Freiwilligen finden. Robert P. schlägt vor, das als Thema auf die nächste Sitzung zu tragen. Franz meldet sein grundsätzliches Interesse an, weiß aber nicht, ob er der Aufgabe gewachsen ist. Er möchte sich das gern bis zur nächsten Sitzung überlegen. Benjamin ist ebenfalls interessiert, möchte aber auch noch darüber nachdenken.

8. Veranstaltungen über das Kurssystem verwalten

Es wird der Vorschlag gebracht, dass auch andere Veranstaltungen im Kurssystem verwalten werden könnten. Bis jetzt werden hauptsächlich nur Programmierkurse über das Kurssystem verwaltet. Robert P. hat keine Bedenken. Robert G. äußert ebenfalls seine Zustimmung. Dies ist auch der allgemeine Konsens. Franz erkundigt sich, wie dann die Bewerbung erfolgen soll. Dies soll individuell geklärt werden.

9. Code of Conduct

Eddy berichtet, dass der Code of Conduct noch nicht fertig ist und noch nicht beschlossen wurde. Er erklärt, dass der Code of Conduct im letzten Sommersemester entstanden ist.

Er überfliegt kurz den aktuellen Stand. Aktuell ist der Code of Conduct relativ allgemein gehalten. Es wird darauf hingewiesen, dass der Code of Conduct existiert und an diesem mitgearbeitet werden kann. Franz und Emmanuel merken an, dass sie bis jetzt nichts von diesem gehört haben und es gut war, auf die Existenz des Code of Conduct hinzuweisen. Es wird gefragt, ob der Code of Conduct mit der aktuellen Zahl gewählter, anwesender Mitglieder wirklich beschlossen werden soll, oder dies nicht besser später getan werden sollte, wenn alle aktiven Mitglieder anwesend sind. Eddy erklärt, dass es aktuell nur darum geht, das Thema erstmal wieder ins Bewusstsein zu rufen und mit einem Beschluss noch gewartet werden sollte, bis der Code of Conduct in einer entsprechenden Form ausgearbeitet ist.

Notwendigkeit für einen Code of Conduct wird gesehen, da ein solcher von einigen potenziellen Sponsoren erwartet wird. Beispielhaft wird von GitHub genannt. Auch sollen damit Umgangsregeln für Veranstaltungen definiert werden. Robert P. äußert allgemein seine Zustimmung zu den bis jetzt formulierten Punkten. Er sieht jedoch einige Punkte noch kritisch, die angepasst werden müssen. Dies betrifft zum Beispiel die Punkte zur Vertrauensperson, die auf Grundlage der eigenen Einschätzungen Menschen von digitalen Kommunikationsmitteln ausschließen soll und ähnlich Passagen. Eddy findet es wichtig, irgendwo die Vertrauenspersonen festzuhalten, da zum Beispiel kein Punkt in der FSO zu finden ist. Emmanuel fragt, wer die aktuellen Vertrauenspersonen sind. Diese Posten sind aktuell nicht besetzt, jedoch existierten sie während der letzten ESE im Jahr 2019. Franz fragt, ob die Vertrauenspersonen bereits zur ESE in Anspruch genommen worden. Die Frage kann von den Anwesenden nicht abschließend geklärt werden, da die Vertrauenspersonen der ESE nicht anwesend sind.

Robert P. erklärt, dass die Frage geklärt werden müsste, ob ein weiteres Amt eingeführt werden soll, oder ob nicht bereits gewählte Ämter über die gleichen Rechte und Pflichten verfügen, die einer Vertrauensperson zugesprochen werden. Eine zentrale Funktion von Vertrauenspersonen ist, dass es feste Bezugspersonen gibt an die sich bei Bedarf gewendet werden kann, ohne dass Probleme an die gesamte Mailingliste gehen.

Eddy begrüßt es, wenn es Freiwillige gibt. Robert P. fragt, wie dahingehend weiter verfahren werden soll. Es sollen weiter Ausarbeitungen stattfinden.

Es wird gefragt, ob der Code of Conduct für die aktuelle Sponsorsuche relevant ist. Eddy ist nicht bekannt, dass ein potenzieller Sponsor einen Code of Conduct fordert.

10. Fachschaftsordnung

Robert P. berichtet, dass er noch einmal bei Stura-Geschäftsführung wegen der Änderung unserer Fachschaftsordnung nachgefragt hat. Jedoch gab es hier keine Rückmeldung. Er schlägt vor, abzuwarten, bis sich die aktuellen Umstände gebessert haben. Dies findet allgemeine Zustimmung.

11. Stand der Veranstaltungen

Unitag

Bis jetzt wird momentan noch davon ausgegangen, dass der Unitag stattfinden wird. Patrik berichtet, dass es keine finanzielle Unterstützung für das Grillen von Seiten des Bereichs Ingenieurwissenschaften gibt. Es soll aber beim Beantragen der Grillflächen Unterstützung geben. Mit den anderen FSREN soll ein Termin für ein Treffen gefunden werden, auf dem die Einzelheiten der Zusammenarbeit geklärt werden sollen. Eddy möchte sich um dieses Treffen kümmern. Dabei ist der Fachschaftsrat Maschinenwesen. Es gab bis jetzt keine

Rückmeldung vom FSR ET. Robert P. weist auf die letzte Mail von Frau Kapplusch hin und damit die Möglichkeit sich als SHK für 3 Stunden einstellen zu lassen. Weiterhin wird eine verantwortliche Person gesucht, die den Unitag organisiert und als Ansprechpartner_in gegenüber Frau Kapplusch bereitsteht. Wenn sich keine Person findet, will Eddy das übernehmen.

Lange Nacht der Wissenschaften

Robert P. berichtet, dass es auch für die Lange Nacht der Wissenschaften eine Mail von Frau Kapplusch gab. Robert P. hat ihr geantwortet. Demnach wird sich der FSR wieder mit der Crypto-Bastelstraße und einer Hour of Code beteiligen. Es werden Freiwillige gesucht, die die Stationen betreuen. Jakob K. hat bis jetzt angemeldet, sich um Lightning Talks zu beteiligen. Pascal erklärt sich bereit, ein Konzept für die Hour of Code vorzubereiten. Anita möchte die Crypto-Bastelstraße vorbereiten.

12. Tool für Komplexprüfungsprotokolle

Bis jetzt wird das Tool für das Teilen von Prüfungsprotokoll von Felix moderiert und betreut. Dieser sucht eine Person, die seinen Posten übernimmt. Robert P. erklärt, dass der Betreuungsaufwand gering ist.

13. Hackathon

Es wird darüber diskutiert, den Hackathon eventuell ausfallen zu lassen. Das sollen aber die Organisatoren entscheiden.

14. Durchführungsbestimmungen für digitale Sitzungen

Die nächste Sitzung würde am 30.03.2020 stattfinden. Es soll festgestellt werden, wie diese abgehalten werden soll. Robert P. weist darauf hin, dass viele Themen, die auf der Sitzung besprochen wurden, auch mit Mails oder im Matrix Chat geklärt werden können. Es wird diskutiert, ob man die Sitzung eventuell digital abhalten könnte und unwichtige Themen auf anderem Wege geklärt werden sollen. Im Falle einer digitalen Sitzung sollen Ort und Zeit entsprechend bekanntgegeben werden.

Antrag 2020 / 27:

Der FSR Informatik möge beschließen, dass FSR-Sitzungen aufgrund der aktuellen Coronavirus-Pandemie über digitale Medien stattfinden können. Dies muss 48 Stunden vor Sitzungsbeginn fachschaftsüblich bekanntgegeben werden. Dabei ist sicherzustellen, dass die Protokollierung regulär stattfindet, nur Stimmberechtigte abstimmen können und zusätzlich Gäste teilnehmen können. Diese Durchführungsbestimmungen treten am 04.05.2020 außer Kraft, sofern sie nicht durch einen Beschluss des Fachschaftsrats mit einfacher Mehrheit verlängert werden.

Begründung:

Abstimmung: Dafür: 8, Dagegen: 0, Enthaltungen: 0

Der Antrag wurde angenommen.

15. Sonstiges

Das Regal im Büro wurde repariert und Carsten vom Countdown hat das Grillrost sowie ESE-Tassen abgeholt.

Eddy berichtet kurz über die FSR-Shirts. Es wird bezweifelt, dass das Dekanat hier Kosten

tragen würde. Eddy schätzt, dass die Kosten für die T-Shirts ca. 200-300 Euro betragen könnten. Eddy möchte aber vor der Bestellung noch einmal beim Dekanat anfragen, ob dieses einen Teil tragen würden. Es wird darauf hingewiesen, dass das es die Anmerkung gab, dass das Geld auch in einen neuen Server investiert werden könnte. Robert P. erklärt, dass eine Ausgabe für einen Server gut begründet werden muss, auch dem StuRa gegenüber. Pascal berichtet, dass wahrscheinlich ca. 2000 € für den Kauf eines Server bereitgestellt werden könnten. Es sollten jedoch andere angefragt werden, ob sie einen Server bezuschussen würden. Es soll mit dem Stura abgeklärt werden, ob eine so hohe Ausgabe gerechtfertigt werden kann und welche Details dabei zu berücksichtigen sind. Die Admins sollen noch einmal gefragt werden, wie die Anforderungen konkret aussehen und ob sie sich am formellen Prozess z.B. hinsichtlich der Begründung beteiligen würden.

English Summary

Meeting of the study commission

The planned meeting of the study commission was canceled due to the recent outbreak of the corona virus and respective health restrictions. This will result most likely in a delay of at least another year of the planned study reforms regarding the undergraduate degrees in computer science and media computer science.

Newsletter

Topics of the march newsletter were discussed. One topic the attendees were unsure about was, what the caption of the part describing the delay of the mandatory attendance courses should be. It was feared that the current head line could be misleading to the point that students would think the summer term itself will start delayed while only mandatory attendance courses are effected.

Student association mailing list

A new decision was made affecting the regulation on using the student association mailing list. Until now, each mail must have been decided by the students council before the spokesperson could send it. Because of the coronavirus, the students council decided, that information regarding the faculty can be send without a decision. After all, the spokesperson must share the texts before sending them. Moreover it was decided, that the students council is now allowed vote via e-Mail for or against decisions. Along with this decision it was decided, that meetings can be hold in a digital way. Details about this and how to attend a digital meeting will be shared before the meeting. This decision will last until 04.05.2020. After then, it will

Code of Conduct

A concept of a Code of Conduct was shown. It is necessary to formulate a code of conduct because some sponsors expect us to have one. Furthermore it is helpful for defining the dos and donts for events. Aptitude assessment commission members for the masters degree programs in computer science and media computer science are to be decided on. The student association regulation was not yet checked by the Stura.

Uni-Tag

An event named Uni-Tag is planned for the 16th of may. The event is an open house event. It is planned that the students councils of mechanical engineering and computer science host a barbecue.

Lange Nacht der Wissenschaften

On the night of the 19th june there will be an event called "Lange Nacht der Wissenschaften" which is kind of an open house event for alle universities and other researching

facilities of Dresden. A broad programme will be offered. The students council will take part in this event by organizing lightning talks, and offers a so-called Crypto-Bastelstraße and an hour of code. The "Crypto-Bastelstraße" will be aimed for younger children and will teach simple encryption methods in a playful style. During the Hour-of-Code there will be simple programming.

Oral Examination protocols

Until now the tool for sharing examination protocols was moderated by Felix. He is now searching for someone to replace him. Robert P. says it is really low maintenance.

Hackathon

It was discussed to postpone the hackathon but it's up to the organization team to decide.

Misc

Also shirts for the students council were discussed. It was discussed if the money should instead be spend on a new server. This decision will take some more time.

Course system

The students council is offering programming lectures and organizes them with an online system. This system will now be used for more courses besides the programming lectures.

Next meeting

The next meeting will be hold digital, how and when it will be held is to be announced later.

Die Sitzung wird um 20:55 Uhr durch die Sitzungsleitung geschlossen. Die nächste Sitzung wird am 30.03.2020 stattfinden.

Sitzungsleitung

Protokoll